



Rohstoffe vor dritter Hausse-Welle?

Seit Oktober 2009 hat sich beim Continuous Commodity Index eine neue Widerstands-Zone bei 500.00 Dollar gebildet, was einem exakten Fibonacci-Retracement von 61.80% entspricht (Hoch Jun 2008 bei 615.00 zum Tief Dez 2008 bei 322.50 Dollar). Diese wichtige Marke von 500.00 Dollar wurde im August nach oben durchbrochen und im September mit laufend höheren Preisen bestätigt.

Obwohl weitere Preisanstiege aus fundamentaler Sicht noch nicht unterstützt werden, lässt sich hier bereits die zukünftige Entwicklung erahnen. Dank der Volatilität ermöglicht dies attraktive Tradinggelegenheiten für Rohstoff-Futures in beide Richtungen.

Future Trade AG in der Presse: «Ich sehe in absehbarer Zeit einen Goldpreis von bis zu 1'800 Dollar pro Unze»

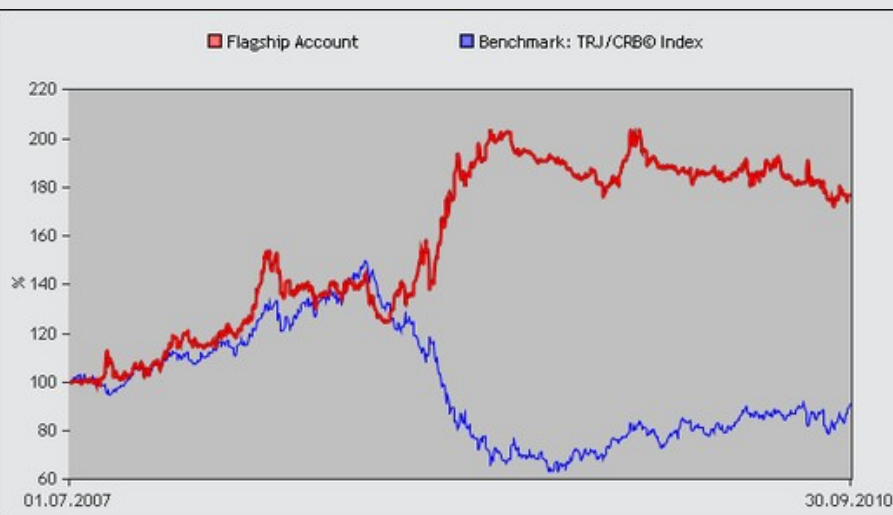
www.change.ch, das Wirtschaftsportal für Entscheidungsträger sprach mit dem Rohstoff-Spezialisten über die besten Strategien für den aktuellen Rohstoff-Markt und weshalb er zu einer möglichst breiten Diversifikation rät.

Hier finden Sie Antworten!

Nächste Termine:

01. November 2010: Newsletter
Commodity Futures Review Nr. 39

Flagship Account weiter auf Kurs



Performance seit 1. Juli 2007:

Future Trade Flagship Account +76.86% Benchmark: -9.15%

Orangensaft: Das USDA schätzt für 2010 die Anbaufläche für Orangen in Florida auf 483'418 Acres (1 Acre = 4046 m²), also 2.00% tiefer als im Vorjahr. Damit erreicht diese den tiefsten Stand seit 1986. Der Preis steigt von 133.00 cents/lbs um 24.59% auf 165.70 cents/lbs.

Soyabohnen: Preisanstieg von 1000.75 cents/Bushel um 14.31% auf 1144.00 cents/Bushel, da das USDA seine Schätzung der Lagerbestände von 360 auf 350 Mio. Bushel reduziert hat.

Kakao: Die International Cocoa Organization bestätigt die tiefe Produktion 2009/2010 bei 3.56 Mio. Tonnen, was eine Abnahme der Lagerbestände von 1.70 auf 1.63 Mio. Tonnen bedeutet. Der Preis steigt von 2595 Dollar/Tonne um 11.29% auf 2888 Dollar/Tonne.

Lebende Rinder: Der Preis fällt von 99.975 cents/lbs um -4.25% auf 95.725 cents/lbs, da die Zählung aller US-Rinder im September bei 10.173 Mio. "Heads" lag und somit 2.80% höher war als letztes Jahr.

Mais: Das USDA prognostiziert die Lagerbestände für 2010/2011 zum zweiten Mal in Folge tiefer bei 1.116 Mia. Bushel (-18.72% gegenüber dem Vorjahr). Der Preis steigt von 437.75 cents/Bushel um 20.79% auf 528.75 cents/Bushel.

Baumwolle: Anstieg von 86.01 cents/lbs um 23.71% auf 106.40 cents/lbs, da das USDA infolge schlechter Ernte eine Abnahme der Lagerbestände für 2010/2011 von 3.20 auf 2.70 Mio. Ballen erwartet. Das Verhältnis zum Verbrauch liegt bei 14.00% und ist das Tiefste seit 15 Jahren.

Gewusst?

Das "TRENDY", ein von Markus Amstutz eigens für den Thales Commodity Fund entwickelte Handels-Modell erwirtschaftete seit 1. Januar 2010 per Ende drittes Quartal einen Gewinn von +35.36%.